

Collegen.

- Hr. Johann Christoph Thiele, auf der Nicolaischule.
 Hr. M. Johann Christian Sorwerk, in der Reichsstraße,
 in der Frau D. Teucherinn Hause.

Außer diesen öffentlichen Schulen befinden sich auch in und vor der Stadt viele Privatschulen, allwo die zarte Jugend beyderley Geschlechts im Christenthume und andern nöthigen Stücken unterrichtet wird. Ueber diese Privatschulen haben die vier untersten Herren Geistlichen des Ministerii die Inspection und Visitation, nach den vier Stadtvierteln eingetheilt; und darf Niemand eine solche Privatschule anstellen, als bis er von einem jeden dieser Herren Inspectoren ein Zeugniß seiner Geschicklichkeit bey E. E. Hochweisen Rathe vorgewiesen, und um Vergünstigung, Schule zu halten, schriftlich angehalten, auch die Erlaubniß wirklich in Schriften erlanget hat.

Sechste Abtheilung. Von der sammtl. Bürgerschaft.

I. Abschnitt.

Von Handlungs-Verwandten.

I. Von Buchhändlern, nebst ihren Läden.

- Hr. Arkstee und Merkus, auf der Petersstraße, im Hohenthalischen Hause.
 Hr. Breilkopf, Bernhard Christoph, und Sohn, auf dem alten Neumarkte, in seinem Hause, zum goldenen Bär genannt.
 Hr. Crusius, Siegfried Lebrecht, im Paulinercollegio.
 Hrn. Dyks, Johann Gottfried, Witwe, auf der Grimmischen Gasse, unter Schubarts Hause.
 Hr. Frische, Caspar, auf der Grimmischen Gasse, unter dem Fürstenhause.
 Hr. Georgi, Gotthilf Theophilus, auf der Gerbergasse, in seinem, sonst Curtiusischen Hause.
 Hrn. Gleditschens, Johann Friedrich, Erben, auf der Grimmischen Gasse, unter Hofrath Welkens Hause.
 Hrn. Heinsius, Johann Samuels, Erben, auf dem alten Neumarkte, im weissen Bär.
 Hr. Hilscher, Christian Gottlob, auf der Grimmischen Gasse, unter dem Sulzbergerischen Hause.

R

Hrn.